

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buengerfuerbeethoven.de
Medienmitteilung 23/2021
1. Dezember 2021

BEETHOVEN-BONNENSIS-PREISTRÄGER 2021

Video-Aufzeichnung des Preisträgerkonzerts veröffentlicht

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN haben bei einem Preisträgerkonzert im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses die Preise ihres Jugendmusikwettbewerb BEETHOVEN BONNENSIS 2021 verliehen. Der Wettbewerb findet seit 2003 statt. Teilnehmen können junge Musiker, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs im Alter von 13 bis 19 Jahre sind und noch nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen.

Auch am 19. Wettbewerb beteiligten sich junge Musiker aus ganz Deutschland. Dabei wurden folgende Preis vergeben:

- Den geteilten Solo-Preis erhielten der 16-jährige Johnny Li (Klavier) und der 14-jährige Alejandro Gonzalez-Gerwig (Klavier), der auch den Preis für die beste Beethoven-Interpretation gewann. Beide Pianisten kommen aus Bonn.
- Den Ensemble-Preis erhielt das der Berliner AMIDA-Trio mit der Geigerin Kei Kashiwabara (18), der Bratschistin Antonia Mütze (17) und der Cellistin Clara Schmidek (17). Das Trio erhielt auch den Sonderpreis Neue Musik, den die Bonner Pianistin Susanne Kessel gestiftet hat.

Eine Aufzeichnung des Preisträgerkonzerts ist auf der Homepage der BÜRGER FÜR BEETHOVEN (www.buenger-fuer-beethoven.de) und dem Youtube-Kanal des Vereins abrufbar. Neben Werken von Beethoven sind darin auch Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Enrique Granados, Franz Liszt, Jean Francaix und Ernst von Dohnányi zu hören.

Die insgesamt mit fast 2.500 Euro dotierten Preise vergab eine Jury mit bekannten Musikern und Musikpädagogen aus der Bonner Region. Ihr gehörten an: Robert Ransburg (Vorsitz und ehem. Geiger im Beethoven Orchester Bonn), Marco Medved (Chorleiter der Oper Bonn), Elisabeth Quint (Cellistin), Peter Bortfeldt (Klavierdozent an der Musikhochschule Frankfurt a. M.) und als Projektleiterin Veronica Wehling (Geigerin im Beethoven Orchester Bonn).

„Es ist wirklich faszinierend, welche musikalische Reife diese jungen Künstler mitbringen und wie gut sie ihre Instrumente beherrschen“, sagte Veronica Wehling, die als Vorstandsmitglied der BÜRGER FÜR BEETHOVEN den Wettbewerb organisierte. Auch der Vorsitzende der BÜRGER FÜR BEETHOVEN Dr. Stephan Eisel zeigte sich begeistert vom hohen Niveau der Beiträge der Jugendlichen: „Das ist auch eine Auszeichnung für die Beethovenstadt Bonn.“

Der Wettbewerbsname BEETHOVEN BONNENSIS erinnert daran, dass Beethoven noch in Wien Briefe so unterschrieben hat und damit die Verbundenheit mit seiner Geburtsstadt unterstrichen hat. Der Wettbewerb wird auch 2022 wieder ausgeschrieben werden.